

Beratung der Wasser- und Abwassergebühren:

Geschäftsleiter Herr Flexer (VG Krumbach) erläuterte dem Gemeinderat, dass bei den Wassergebühren 2014 wegen der niedrigen Abschreibungen zum ersten Mal ein Gewinn erzielt werden konnte. Dieses könnte sich zu steuerlichen Nachteilen auswirken. In den vorher gegangenen Jahren war jeweils ein Minus von circa 20.000 Euro zu verbuchen. Da zukünftig auch die Abschreibung des gebauten Trinkwassernetzverbundes und die eventuelle Brunnensanierung hinzukommen, rät Herr Flexer die Gebühren erst nach einem weiteren Jahresabschluss anzupassen.

Bei den Abwassergebühren war in den letzten drei Jahren insgesamt ein Minus von circa 12.000 Euro zu verzeichnen. Herr Flexer legt dem Gemeinderat nahe, auch hier die Abrechnung 2015 abzuwarten.

Somit war sich der Gemeinderat einig, erst nach der Abrechnung für das Jahr 2015 die Gebühren für Wasser und Abwasser anzupassen.

Sanierung von asphaltierten Ortstraßen und Feldwegen:

Firma Babic reichte dem Gemeinderat ein Angebot über dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen von Ortsstraßen und Feldwegen vor. Die Ortsstraße Reutteweg in Weiler und die Kapellenstraße in Hairenbuch sind bereits circa 50 Jahre alt und benötigen eine ein- bzw. zweilagige Sanierung mit Spritzdecke. Bei der Kapellenstraße mit 1700 qm reicht eine einlagige Ausbesserung für 10.217 Euro inkl. MwSt.aus. Der Reutteweg in Weiler weist massive Schäden auf und muss daher mit einer zweilagigen Spritzdecke saniert werden, diese Sanierungsmaßnahme umfasst 1200 qm und kostet 12.491 Euro inkl. MwSt. In Weiler sollten zwei Feldwege saniert werden, darunter der Herretshofer Weg für 14.703 (1-lagig) oder 18.492 Euro (2-lagig), und der Schutteweg für 9.680 (1-lagig) oder 16.544 Euro (2-lagig). In Waltenhausen stehen der Kälbergehaue für 12.890 Euro und der Grabenweg für 12.890 Euro an. In Hairenbuch bedarf der Haldeweg für 13.316 Euro einer Sanierung. Die jeweils betroffenen Jagdgenossenschaften erhielten bereits eine Fotokopie der Angebote. Der Gemeinderat wartet noch auf die Stellungnahme der Jagdgenossenschaften, bevor diese in Auftrag gegeben werden.

Aufgrund der momentanen Witterungsverhältnisse sind die Sanierungsmaßnahmen erst ab Frühjahr 2016 geplant. Der Gemeinderat befürwortet die Sanierungsmaßnahmen an der Ortsstraße in Weiler (Reutteweg) in Höhe von 12.491 Euro, sowie die Sanierung in Höhe von 10.217 Euro der Kapellenstraße in Hairenbuch, da die Jagdgenossenschaften hierbei nicht betroffen sind.

Änderung des Konzessionsvertrages - ÜWK:

Bgm. Weiß erwähnte, dass im Jahr 2008 der Konzessionsvertrag mit ÜWK für 20 Jahre vereinbart wurde. Allerdings wurden vom Bayerischen Landtag vor kurzem Erleichterungen für die Kommunen in diesem Vertrag abgeändert. Hierfür müssen die Gemeinden einen Beschluss zur Befürwortung abgeben. Der Gemeinderat spricht sich für die Änderungen im Konzessionsvertrag mit ÜWK aus.

Straßenbeleuchtung – Weiler Straße 17:

In der Weilerstraße in Waltenhausen funktioniert seit kurzem eine Straßenbeleuchtung nicht mehr. Die Leuchte muss durch eine neue ersetzt werden. Zwei Möglichkeiten stehen zur Auswahl, zum einen LED für 774 Euro, oder Sedeco mit 699 Euro Kosten. Die Ausstrahlung der Leuchtmittel sei ungefähr gleich, allerdings würde man mit LED 30% Energie einsparen. Der Gemeinderat entschließt die Straßenbeleuchtung mit LED zu installieren.

Gemeindeschießen:

Bgm. Weiß erwähnte, dass am 13. November das traditionelle Gemeindeschießen im Bürgerheim stattfindet. Hierfür stellt der Gemeinderat eine Mannschaft auf.

Kirchenkonzert MV Waltenhausen:

Am 21. November ab 20 Uhr veranstaltet der Musikverein Waltenhausen ein Kirchenkonzert in der Pfarrkirche in Waltenhausen. Dazu ist der Gemeinderat eingeladen.

Rattenbekämpfung:

Bei der vor kurzem durchgeführten Rattenbekämpfung (die zweite Maßnahme in diesem Jahr) meldete sich nur ein betroffener Hausbesitzer. Am 9. November findet die Kanalbelegung zur Rattenbekämpfung statt.

Schneefanggitter am Feuerwehrhaus Waltenhausen:

Ein Nachbar stellte an die Gemeinde den schriftlichen Antrag für die Anbringung eines Schneefanggitters am Alt- sowie Neubau der Feuerwehrhauses in Waltenhausen. Da er durch herabstürzende Schneemassen eine Beschädigung seiner Betonwand befürchtet. Da diese Betonwand jedoch 1,90 m vom Feuerwehrhaus entfernt ist, stellte der Gemeinderat den Antrag vorläufig zurück.

Strauch- und Heckenschnitt in der Gemeinde:

Der Strauch- und Heckenschnitt wird wegen Personalmangels in der Gemeinde dieses Jahr maschinell durchgeführt. In Hairenbuch sind die alte Schutte, der Angerweg und Herretshofer Weg geplant. Die Windschutzhecke zwischen Waltenhausen und Hairenbuch wird auch geschnitten. In Waltenhausen wird desweiteren Richtung Sandgrube, und in Weiler der Schutteweg geschnitten.

Trinkwassernetzverbund:

Bgm. Weiß konnte erfreulicherweise berichten, dass die Errichtung des Trinkwassernetzverbundes gut voranschreitet. Momentan fehlen nur noch Installationsmaßnahmen und die Fertigstellung der Steuerung im neuen Pumpenhaus.